Subject: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Thu, 12 Sep 2019 11:46:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo!
Nachdem ich von den Erfahrungsberichten hier profitieren durfte, möchte ich gerne meine aktuelle Erfahrung bei Dr. Keser in Ankara in ausführlicher Form an euch zurückspielen, möge sie jemandem hilfreich sein. Da ich viele Bilder habe, teile ich das ganze in mehrere Beiträge auf.

Vorbemerkung (habe ein bisschen das Gefühl, man muss das hier dazu sagen): Alles (aber auch wirklich alles), was ich hier von mir gebe, ist meine persönliche Meinung und Erfahrung. Ohne Anspruch auf Richtigkeit, Vollständigkeit oder sonst irgendwas. Genauso handelt es sich um meine *eigene* Meinung, ich wurde und werde weder bezahlt noch anderweitig motiviert, meine Story zu teilen. Darüber hinaus bin ich weder Arzt, noch Experte in irgendeiner Form für Haartransplantation(en).

Bevor wir zu meiner Erfahrung bei Keser springen, etwas Hintergrund zu mir:
- 34 Jahre, HA bewusst seit 25/26 auf der Tonsur, genervt hat es mich erst so richtig ab 28/29.
- Habe mich damals für einen NW3V gehalten, weil ich mir quasi nur meiner "Platte" (Vertex) bewusst war. Meinen Ansatz fand ich ok.
- Regaine/Minoxidil probiert für 12 Monate ab 2015 (ich war 30), ohne Effekt. Sowohl Schaum als auch das flüssige Zeug. Fand's ehrlich gesagt nervig und optisch kontraproduktiv insofern als nasse Haare immer weniger abdecken als trockene/geföhnte... die Tricks, die man so lernt :d

Wie dem auch sei, Nov 2015 frage ich damals bei Koray an. Warum Koray? Ein Kumpel hatte angefangen zu recherchieren (ich war ahnungslos) und meinte, dass der ordentliche Sachen macht. Ich habe das einfach mal so hingenommen. Ich schicke also folgende Bilder hin:

Und kriege als Antwort: Klar, 5000 Grafts machen wir dir per FUE, und falls Du nur Ansatz und Schläfen haben willst, sind's 3600. Mir platzt fast die Birne, als ich das höre. Ich bin mir zu dem Zeitpunkt ja nur meiner Platte bewusst und dachte, da ballern die vielleicht 1500 Grafts rein und gut ist... was wollen die mit meinen Schläfen? Ok, so langsam dämmert mir also, dass meine Front auch irgendwann nicht mehr so geil sein wird. Vater ist NW6/7 ("Hufeisen"), aber ich bin noch nicht soweit. Ich lege das Thema auf Eis, setze das Regaine ab und kümmere mich nicht weiter drum. Außerdem war damals in der Türkei eine Zeitlang eine "Bombenstimmung", falls ihr euch noch erinnert... meine Freundin fand den Gedanken, dass ich in die Türkei fliege auf jeden Fall nicht so klasse!

Vorspulen auf 2019. Die Platte ist größer geworden, die Geschwindigkeit ist ok... Ich habe keine Vergleichswerte, aber ich merke einfach, dass die Platte nicht komplett kahl, aber komplett mit blonden Babyhaaren (miniaturisiert sagt man wohl) voll ist. Die Front ist auch nicht gerade geiler geworden, sogar mein Friseur macht schon Sprüche! Ok, also fange ich u.a. hier meine eigene Recherche an und höre über Keser viel gutes. Auf die Türkei war ich ja schon irgendwie fixiert.

Warum hat mich Keser angesprochen? Bzw. was war mir bei meiner Recherche wichtig:
- Wollte, dass der Doc alles selbst macht (und das war den Berichten zufolge bei ihm der Fall)
- Eher konservativer Ansatz, also nicht zuviel Donor verballern und er macht wohl "aus weniger mehr" (dazu später)
- Sehr gutes Handwerk, keine Motoren, gute Ansätze, natürliches Gesamtbild
- Kosten im Mittelfeld, wollte keine "Billig"-Bude, bei der der Doc nur seinen Namen hergibt

Lange Rede, kurzer Sinn, ich schicke Keser im März 2019 eine Bitte zur Evaluation folgender Bilder:

Nach 3-4 Wochen und einigen Erinnerungsnachrichten meinerseits kommt dann endlich eine Antwort von Ozgur, der das wohl alles organisiert. 2000 Grafts würden sie vorschlagen, um meine Front und Schläfen zu bepflastern. Sacre bleu, denk ich mir, schon wieder wollen die an meine Front, sind die alle blind, dass die meine Platte nicht sehen? ... also frag ich zurück, wieviel Grafts die für die Platte veranschlagen, auch um die 2000 kommt zurück. Und: Leider können sie nicht beides machen, das macht der Donor erstens nicht (in einem Rutsch) mit, und es muss sowieso geklärt werden, ob es insgesamt ausreicht. Aha, einen geilen Donor habe ich scheinbar (größenmäßig) auch nicht.

Ich denke mir, was soll's, dieses Mal ziehe ich es durch. Gelernt habe ich, dass ich irgendwann noch einmal meine Front in Ordnung bringen muss, aber meine Prio ist die Platte. Also mach ich den Termin im Sommer grob klar mit Ozgur. Er nennt das Pre-booking. Keine Anzahlung, keine Formulare, kein Nix. Für mich als Deutschen höchstverdächtig. Nicht mal eine Absichtserklärung? Ich muss doch irgendwas unterschreiben? Nö. Relax. Ok, na dann!

Irgendwann im Sommer buche ich also Flüge, was von Ozgur dann als feste Absichtserklärung verbucht wird. Na, wunderbar. Nach den Tips von "Venmoso" hier im Forum buche ich Flex auf dem Rückweg, am Sonntag, 01. Sept komme ich an, am Montag soll's losgehen, zurück dann am Samstag.

Weiter geht's im nächsten Beitrag...

File Attachments

1) Screenshot 2019-09-12 at 12.44.04.jpg, downloaded 5032 times
2) Screenshot 2019-09-12 at 12.43.02.jpg, downloaded 4837 times

---

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Thu, 12 Sep 2019 12:59:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Soooo... am 01. Sept komme ich also in Ankara an, gebucht mit Flex-Ticket für den Rückflug. Bevor wir in die OP springen, ein paar allgemeine Gedanken:

- Hotel: Eingebucht ins King Hotel Cankaya wie empfohlen. In Spuckweite zu Dr. Keser. Gesamteindruck des Hotels: "Meh". OK, ich war in meinem Leben in schlimmeren Hotels. Paarunddreißig Euro pro Nacht. Weiß nicht, ob's um die Ecke was geileres gibt... vielleicht lohnt hier die Recherche. Ich war zu faul dafür.
- Gegend: Zum Glück gibt's im "Atakule" (Einkaufszentrum direkt nebenan) Läden und unten einen Supermarkt, mit dem man das Frühstück etwas aufwerten kann. Genauso oben einen Food court.
- Rückflug und Planung insgesamt: Wie schon erahnt und von anderen Usern erwähnt, ging's am Ende doch schneller. Vier Sessions à 500 sollten's wahrscheinlich werden, Freitag noch einmal Checkup... Wer also Freitag spät fliegen kann, kann sich vielleicht ne Nacht sparen. In meinem Fall wären trotz Flexticket die Kosten zu schmerzhaft gewesen, also habe ich nur von Samstag spät auf Samstag früh umgebucht, das war kostenneutral.
- Flug: Bin mit Turkish Airlines geflogen. Rückflug durch reines Glück ohne Mehrkosten auf Business umgebucht (dafür den frühen Flug). Muss ehrlich sagen: Mit der operierten Birne nicht bei den anderen Leuten rumzuhängen und eher in der Lounge chillen hatte schon was. Hat den Umstieg in Istanbul dann auch deutlich beschleunigt. Kann sich also lohnen.
- Things to do: Ankara ist wohl nicht sooo der Knaller insgesamt. Am ersten Tag bin ich noch mit dem Taxi zur Castle gefahren. Kann man machen. Auf dem Basar langspaziert. Bisschen Erinnerungen an Istanbul aber nichts spektakuläres. Cankaya (das Viertel, in dem Hotel und Keser liegen) ist nett, hat ein paar Parks, das erwähnte Einkaufszentrum... aber spannender wird's eher rund um den Kugulu Park (Taxi). Offen gesagt fand ich aber mit der operierten Birne wenig Menschenkontakt auch ok. Bin daher in dem Park beim Atakule viel rumspaziert (und in dem Park direkt am Hotel).
- Taxi: Hin- und Rückfahrt Flughafen wird organisiert. Sonst empfehle ich die Taxi-App BiTaksi auf's Handy zu packen, um nicht bar zahlen zu müssen. Uber is' in der Türkei nicht.
- Im Gepäck: Tablet vollgepackt mit Netflix-Folgen. Podcast auf dem Telefon für die OPs. Kopfhörer. Ohropax für die Nacht. Festgestellt, dass das Vorladen kein Fehler war, aber wäre auch ohne gegangen. Gibt ja Wi-Fi im Hotel.

So, nun aber zum ersten OP-Tag. Organisiert per WhatsApp mit Aykill, meinem englischen und überaus sympathischen Übersetzer, komme ich Montag um 14:30 in die Praxis (oder eher Wohnung, wie manche schon beschrieben haben). Treffe Dr. Keser, der sich kurz und sympathisch vorstellt, kurz meinen unrasierten Kopf ansieht und scheinbar das "Daumen hoch" gibt. Ich verifiziere das, was ich zuvor mit Ozgur und Aykil besprochen hatte:
- Ca. 2000 Grafts für die Platte, vier Sessions, ein Jahr Wartezeit mindestens bis ich mich um die Front kümmern kann
- Leichte Unsicherheit bezüglich des Donors, ob es insgesamt für hinten und vorne reicht. Hier ist Aykill eher optimistisch, Keser eher zurückhaltend. Fühlt sich für mich etwas "schwierig" an, weil ich natürlich gerne wüsste, ob mein Donor "zukunftssicher" ist. Verstehe aber natürlich, dass Dr. Keser auch nicht die Zukunft meines HA vorhersagen kann...

Ich zeige meinen Bluttest für HIV, HCV und Hbs. Sonst nur eine Unterschrift zu irgendeinem Wisch, kein Patientenvertrag... eher ungewohnt für uns Deutsche, so wenig Papierkram!

Und schon geht's los. Meine Haare werden abrasiert. Auf meine Bitte hin lassen sie mir ganz vorne ein paar Haare stehen. Sieht zwar für den Moment echt kacke aus, aber ich kann dafür schneller wieder "präsentabel" aussehen, wenn sich das in 3 Wochen etwas angleicht. Dann

wird die Birne noch einmal desinfiziert. Erste Entnahmesession. 500 Grafts werden gestochen. Ich noch ohne Podcast (Fehler!). Klare Lektion: Von Anfang an so gut es geht ablenken! ALTER, die Spritzen tun weh. Meine Herren, ich bin ja sonst tätowiert und nicht übertrieben empfindlich, aber das zwiebelt furchtbar. Zweitschlimmste Sache: Das Geräusch der Nadel. Klingt wie ein Spaten, der in die Erde gestochen wird. Oder wie ein Steak, das geschnitten wird. Unschöne Sache! Drittschlimmste Sache an der Entnahme: Das Liegen auf dem Bauch mit den angewinkelten Armen. Also... hier wäre echt eine Investition in eine Liege, bei der die Arme links und rechts runterhängen können, kein Fehler. Die schlafen nämlich ein. Mimimi.

Ich werde oft gefragt, ob's mir gut geht. Joa. Geil ist es nicht, aber die Spritzen waren das schlimmste daran. Der Rest ist quasi nur unbequem und doof. Aykill zählt die Grafts ab und zu hoch. Ich versuche mal, mitzuzählen. Doofe Idee.

Nach 500 Grafts: Pause! Foto von der Schale. Bin überrascht, das ging dann doch recht schnell. Knappe Stunde vielleicht. Keine Probleme bei der Entnahme "alles normal" laut Dr. Keser.
So sieht das dann aus. Rechts einer, mitte zweier und links dreier und vierer Grafts:

Und weiter geht's. Spritzen in die Empfängergegend. AUTSCH. Bitte Aykil, ein Foto zu machen damit ich sehe, was da so abgeht. So sieht das Einpflanzen aus:

Bei genauerem Nachdenken... wollte ich es wirklich wissen? :d Interessant, dass Dr. Keser die Slits mit einer normalen Kanüle sticht. Dieser Prozess ist deutlich angenehmer. Man kann mit Podcast gut abschalten, liegt bequemer und etwas wegdriften. Dauert so 80-90 Minuten. Dann geht's ratzfatz, Verband drüber und bis morgen. Vergesse das "Post-OP"-Foto.

File Attachments

1) tag1_2.jpg, downloaded 4563 times
2) tag1.jpg, downloaded 4536 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Thu, 12 Sep 2019 13:18:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nach der OP. Mir beginnt zu dämmern, dass die "sanfte" Methode von "nur" 500 Grafts pro Tag auch ihren Nachteil hat: Ich muss durch diese Nummer noch drei Mal durch. Eigentlich geht's mir nach der ersten OP recht gut. Ich schlafe ordentlich (auf zwei Kissen), die Paracetamol ist zwar nicht so der Knaller, aber ich komme mit den 5 Tabletten hin. Ich habe den Abend (ohne Kaffee und Alk gibt's ja nicht viel zu tun ;)) mit einem kurzen Einkauf verbracht und Netflixe im Hotel. Aber das ganze noch 3 mal? Au weh.

Der zweite Tag. Wieder 14:30 geht's los. Der Ablauf wie gestern: Auspacken, desinfizieren, entnehmen. Dieses Mal mit Podcast (You are not so smart, echt spannend!). Besser. Spritzen: Argh. Es werden 550 Grafts entnommen. Keser geht dieses Mal vom Hinterkopf eher in Richtung Ohr, wozu ich den Kopf auf die Seite legen muss. Dabei breche ich mir gefühlt das Genick. Mit

Neid denke ich an diese Weichei-Youtube-Reports bei den Amis, wo Du bequem auf der Seite liegen kannst.... Tja.

So sieht das dann aus.

Dann Pause. Einpflanzen. Wieder deutlich entspannter. Aber ab und zukommt Keser an den Rand der von ihm betäubten Bereiche. Dann zwiebelt's. Anfangs sage ich noch Aykill zürückhaltend bescheid, dass ich etwas Anästhetikum benötige, später sage ich einfach laut und deutlich AUA (das ist international...) :d

Ich vergesse wieder die Post-OP-Fotos. Aber ich habe Fotos am nächsten Morgen gemacht:

Wild, oder? Nach dieser OP bin ich nun schon etwas mehr geschlaucht. Ist einfach körperlich anstrengend. Kurzer Spaziergang. Nacht schwierig, kann nicht mehr auf der Entnahmeseite liegen. Aber noch ok.

File Attachments

1) tag2_1.jpg, downloaded 4429 times
2) tag3_preop.jpg, downloaded 4437 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Statham1 on Thu, 12 Sep 2019 13:23:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für den ausführlichen Bericht wünsche alles Gute ,

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Thu, 12 Sep 2019 13:30:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tag 3. 14:30 geht's wieder weiter. Ich habe mir einen Rhythmus aus morgendlichem Frühstück (erweitert um Obst und Co aus dem Supermarkt, das Hotelfrühstück ist nicht der Knaller), Spaziergang und Lesen angewöhnt. Ist nämlich recht leicht, sich sehr viel in das Thema reinzusteigern, natürlich liest man nach den OPs viel im Forum und woanders nach... ich glaube, hier helfen nur positive Gedanken, Ablenkung und leichte körperliche Bewegung (Spaziergänge).

Ablauf exakt wie gestern: 550 Grafts werden vom linken Hinterkopf entnommen. Die Spritzen gehen mir furchtbar auf den Sack.

Nach der OP bin ich deutlich geschlauchter als gestern. Das Einpflanzen war ok, hin und wieder "AUA" gerufen. Post-OP Foto vergessen, aber das hier ist vom nächsten Morgen:

Die Nacht ist kacke. Fühle mich fiebrig. Habe zum ersten Mal eine deutliche Schwellung. Meine Schläfe sieht aus, als wäre ich (schlechter) Profiboxer. Ich versuche, sanft zu massieren. Hier meine Beobachtung: Sanftes Massieren mit Creme und "Ausstreichen" nach unten hilft wirklich. Und Rübe oben halten. Aykil sagt, das sei alles noch harmlos. Dadurch, dass die meisten Injektionen auf dem Hinterkopf sind, bleibt mir der klassische Herr-der-Ringe-Ork-Look erspart... dennoch. Es wird schwieriger, zu schlafen, ich bin morgens schon sehr früh wach. Trinke wie ein Loch. Soll auch helfen. Habe mir dazu im Supermarkt direkt einen 5l-Kanister gekauft.

Morgen endlich den letzten Tag!!

File Attachments

1) tag3_1.jpg, downloaded 4397 times
2) tag4_preop.jpg, downloaded 4396 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Thu, 12 Sep 2019 13:58:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tag 4. Donnerstag. Nach einer scheiß Nacht geht's mir zumindest psychisch besser. Letzter Tag. Oh mann. Ablauf wie immer. Frühstück mit geschwollener Birne, alle Paracetamols (ibuprofen verdünnt das Blut, daher no-no) aufgefuttert, Spaziergang. 14:30 geht's weiter. 530 Grafts. Mittlerweile eine echt empfindliche Geschichte da oben, jede Berührung ist ein Hallelujah. Heute wieder Genickbruch bei der seitlichen Entnahme. Ein Königreich für die seitliche Liege. Aber das letzte Mal einpflanzen!!! Und wie ihr seht, ist das letzte viertel recht klein, da bleiben noch ein paar Grafts übrig, die Platte weiter nach vorne zur Front hin zu erweitern. Nice.

Am nächsten Morgen geschossenes Foto zeigt das Ergebnis dieses Tags:

Die Nacht wird, wie erwartet, genauso beschissen. Trinke wie ein Loch und muss entsprechend oft raus. Morgens um vier ist die Nacht dann spätestens vorbei. Verbringe viel Zeit im Sessel, da ich nicht gut im Bett liegen kann (bin sonst ein Seitenschläfer). Schwellung noch vorhanden. Aber ich massiere fleißig. Hilft wirklich etwas. Aber meine Psyche ist in Hochstimmung. Endlich das schlimmste vorbei!!!

Tag 5: Freitag. Heute nur Checkup. Das Foto oben entsteht. Die Rübe wird noch ein letztes Mal gereinigt. Ich kriege alle Instruktionen für die Nachsorge. PRP gibt's bei Keser nicht. Hält er nichts von. OK, auf Injektionen habe ich jetzt auch keine Lust mehr. Am liebsten würde ich sofort heim fliegen, muss aber noch bis morgen früh aushalten. Abends trinke ich noch ein Bier mit Aykill (andere Ärzte verbieten Alk komplett, mir fällt auf, dass Keser allgemein relativ "laissez-faire" ist, was Schlafen und Co angeht (Stichwort Nackenhörnchen). Sind andere überempfindlich oder ist Keser nicht empfindlich genug? :)

Zwischenfazit:

Ich halte insgesamt sehr viel von Dr. Keser. Handwerklich sehe ich (als Laie, wohlgemerkt), dass die Stiche im Empfängergebiet in ihrem Muster auf mich sehr natürlich wirken. Der Prozess wirkte schnell, sorgfältig, rundrum "gekonnt". Ich mag seinen konservativen Ansatz, seinen Mangel an "Selbstdarstellertum", seine zurückhaltende Art. Ich gehe davon aus, dass die Platte irgendwann einmal gut aussehen wird.

Hätte der Prozess noch besser laufen können? Klar, da hätte ich ein paar Ideen:
- Entnahme. Wie erwähnt, die Liege.
- Injektionen: Ihr kennt das ja vom Zahnarzt: Die erste ballert am meisten, wenn der Arzt schlau spritzt, betäubt sie die nächste Einstichstelle. Voraussetzung: Du wartest halt, bis es wirkt. Keser ballert eine nach der nächsten rein. Das zwiebelt enorm. Ich wage es kaum, das zu beurteilen, könnte mir aber vorstellen, dass er da etwas "vorsichtiger" sein könnte. Wenn ich da an die Youtube-Videos aus den USA denke, die kriegen sogar Lachgas :d
- Allgemein: Ich glaube, Keser ist nichts für sehr unsichere Menschen, die viel Bestätigung brauchen. Die Schwierigkeit ist eben, dass da noch ein Übersetzer dazwischen ist. Du hast einerseits die Beziehung zu dem Arzt, dem Du vertraust, dann ist da noch der Übersetzer Aykil, mit dem ich auch viel direkt gesprochen habe. Er ist allgemein sehr informiert und konnte mir auch viele Fragen direkt beantworten, dennoch will man es manchmal auch direkt vom Doc hören, insbesondere in "kritischen" Fragen. Keser redet halt allgemein nicht super viel und erklärt "freiwillig" nicht so viel. Ich habe viel nachgefragt, Fragen aufgeschrieben und war auf diese Weise vorbereitet. Er gibt einem also wenig "Handrails", an denen man sich so festhält. Also Beispielsweise: Durch dieses Forum weiß ich, wie wichtig "Donormanagement" ist Keser spricht da nicht so super konkret drüber, wieviel Haare ich wofür brauche und haben werde, aber sein Ansatz deckt sich zumindest in der Philosophie mit der "richtigen" Denkweise. Insofern muss man sich manchmal das Quäntchen "Sicherheit" selbst besorgen ;)

So, wieder zurück zum Prozess: Kurze Nacht im Hotel, 5 Uhr früh geht's zum Flughafen.
Habe mir ein paar Verbandstreifen in die Mütze gelegt. Sieht noch recht wild aus.

File Attachments

1) tag5_checkup.jpg, downloaded 4471 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Thu, 12 Sep 2019 14:05:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sonntag - 3 Tage Post OP

Donor sieht noch wild aus. Recipient wirft fleißig Kruste raus, wenn man ihn mit dem Tuch und der Pomade vorsichtig behandelt.

File Attachments

1) 2tagepostop.jpg, downloaded 4431 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Thu, 12 Sep 2019 14:11:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Eine Woche Post OP

Heute (Donnerstag) ist die letzte OP genau eine Woche her. Aykill sagte, man wird dann überhaupt nichts mehr von der OP sehen... ich würde sagen, wir sind nah dran. Der Donor sieht viel, viel besser aus und auch der Empfängerbereich ist fast krustenfrei. So habe ich tatsächlich eine Vorschau, wie es dann in einem Jahr hoffentlich aussehen wird.

Und damit sind wir auch in der Gegenwart angekommen, die nächsten Berichte erfolgen dann in "Realtime" in ein paar Monaten.

File Attachments

1) 1week.jpg, downloaded 4483 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Degen on Sun, 15 Sep 2019 11:48:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für den Bericht, sehr unterhaltsamer Schreibstil :d 4 Tage am Stück hört sich schon unangenehm an, mich hat der eine Tag schon hart genervt.

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Sun, 15 Sep 2019 19:10:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für die lieben Worte! Sagt mal, ich bin hier bei der Recherche nicht zu einem schlüssigen Ergebnis gekommen: Ich bin mit der antibiotischen Pomade "durch", weil es keine Krusten mehr gibt... nun juckt's halt im (sonst übrigens recht tauben wann hört das auf?) Empfängerbereich. Frage mich nun, wie ich die Kopfhaut nun pflegen kann. Ist Lotion (hätte da bspw. Seba Med Urea 10%) erlaubt? Keser käst sich dazu nämlich noch aus, hatte die Frage per Whatsapp an Aykil geschrieben...

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Tani93 on Thu, 26 Sep 2019 18:19:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gibst hier ein Update ?

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Mon, 30 Sep 2019 11:54:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das hier war das fast-vier-Wochen-Update. Da hats furchtbar gejuckt und sich auch ganz gut geschuppt. Das hat sich dann etwas gelegt. Genau in der Mitte der dritten Woche sind die Dinger dann auch ausgefallen, so um die 50% sind sicher schon wieder weg. Davon habe ich aber gerade kein Foto. Schade, schade... ;) bin nun wieder bei head & shoulders shampoo, um die schuppen loszuwerden. Wenn ihr da bessere Ideen habt, gern her damit!

File Attachments

1) IMG-20190922-WA0006.jpg, downloaded 4001 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Haara2018 on Mon, 30 Sep 2019 14:37:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ketozolin Shampoo und falls nicht erfolgreich dann Ciclocutan Shampoo (sehr stark)

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Wed, 02 Oct 2019 21:24:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hier noch das Vier-Wochen-Bild... Würde grob schätzen, dass 80% der Haare weg sind. Kopfhaut sieht ein bisschen gerötet aus (Tips?), Schuppen fast keine mehr daher habe ich das mit dem Ket sein lassen. Bin wieder bei meinem normalen Head & shoulders, das ich seit Jahren gegen normale, leichte Psoriasis-bedingte Schuppen nutze. Ansonsten schaut die Kopfhaut aus wie eine Orange... Glänzt und hat sichtbare "Poren" der verpflanzten Wurzeln ;)

File Attachments

1) IMG_20191002_231255.jpg, downloaded 3976 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Tani93 on Wed, 06 Nov 2019 10:18:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sehr gespannt aufs Ergebnis gibts ein Update ?

Mit freundlichen Grüßen

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Pame on Wed, 06 Nov 2019 16:30:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Spannender Bericht! Ich war viele Jahre inaktiv, war selber 2011 bei Keser, war nur ein kleiner Eingriff aber ich denke bei allen Bedenken ist er einer von wenigen der sein Handgriff versteht. Mein Ergebnis war erstklassig, ich denke bei dir wird es nicht anders sein.

Ich bin gespannt wie das Ergebnis sein wird. Ich selber plane in paar Monaten wieder zu Keser zu gehen, hatte damals leider nach der OP Propecia abgesetzt und dadurch mittlerweile hinter den verpflanzten Haare ein zwei lichtere Stellen die ich behandeln werde.

Wer ist eigentlich aktuell deutscher Ansprechpartner bei Keser, immer noch Mehmet?

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by newhair2010 on Thu, 14 Nov 2019 18:45:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen dank für deinen Beitrag :) !!! Was hast du für die OP bezahlt wenn ich fragen darf ?

Viele Grüße !

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Mister. X on Tue, 26 Nov 2019 11:55:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gibt's hier noch was Neues?

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Wed, 27 Nov 2019 14:58:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Leute,

kurz zu euren Fragen:

1. Der Preis liegt nach wie vor bei 3,50€ pro Graft, also 7455€ in meinem Fall.
2. Ich hatte einen englischen Ansprechpartner, weil ich damit kein Problem hatte... Ozgur war der Kontakt per Email, vor Ort war das Aykil.

Aktuelles Aussehen (3 Monate Post-OP): Offen gesagt sehe ich "von weitem" genauso aus wie vor der OP vielleicht 10-20% der Haare sind stehen geblieben. Ab und zu wächst eine Haarwurzel ein, was sich in einem Pickel äußert. Sonst fällt nichts weiter auf!

Bild hier:

File Attachments

1) Screenshot 2019-11-27 at 14.55.32.png, downloaded 3569 times

---

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by mphaare on Fri, 29 Nov 2019 05:29:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ist ja noch neu alles gute

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Tani93 on Sat, 21 Dec 2019 18:48:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gibts hier ein neues Monats Update, wär richtig mega

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Mon, 23 Dec 2019 22:31:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey Leute,

ein kurzes Dezemberupdate: Zartes Wachstum zu verzeichnen. Ich freue mich, aber bleibe geduldig... Hat ja noch Zeit :)

Mich hat folgende Frage per PN erreicht, die ich gern öffentlich beantworte:

Zitat:
Mich würde interessieren, wie das wettertechnisch in der Türkei ablief?
Temperaturen über 30 Grad? Schwitzen? Wie hast du deine frischen Grafts geschützt? Wie wars am Flughafen in der Kontrolle? Kopfbedeckung von Keser?
- War noch recht warm im September, aber nicht zuuu warm. Ins Schwitzen kommt man natürlich schon mal. Ist aber mMn. auch nicht soo schlimm. Wichtig ist, dass man da nicht triefnass wird. Hotel mit Klimaanlage ist wichtig.
- Keser wickelt jeden Tag nen Verband drum. Habe immer draußen über dem Verband die Basecap locker sitzen gehabt. Idealerweise wäre diese mit nem Netz hinten...

- Am letzten Tag kam der Verband ab und ich habe mir Mullbindenstreifen in die Basecap gelegt. Einfach mehr als mechanischer Schutz, damit die Cap nicht reibt. Ich hab so ne recht hohe Cap, die nicht eng anliegt, das ging super.
- Flughafen muss das Ding halt ab... Joa. Da biste dann nen Moment nackig. Egal :) empfehle sehr business zu fliegen und ab in die Lounge an den großen Schlangen vorbei... War eh recht platt und konnte die Entspannung gut gebrauchen.

File Attachments

1) IMG_20191216_005907.jpg, downloaded 3351 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Mon, 13 Jan 2020 12:16:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mein Januarupdate etwas längere Haare, das hilft optisch natürlich. Aber dennoch, das sieht doch nach Wachstum aus. Schön!

File Attachments

1) IMG_20200113_101632.jpg, downloaded 3163 times
2) IMG_20200113_101727.jpg, downloaded 3166 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Grafty on Mon, 13 Jan 2020 13:51:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sehr schön. Ab jetzt geht der Spaß los. Dafür dass die Tonsur erst später kommt, sieht das schon gut aus. Wie groß war Deine Fläche und welche Dichte wurde gesetzt? Happy Growing!

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Mon, 13 Jan 2020 20:53:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke Dir, Grafty absolut relevante Frage und zugleich eine Schwäche im Prozess von Dr. Keser. Ich habe nicht die leiseste Ahnung, ehrlich gesagt. Sowas erfährt man von ihm leider nicht. Wissen andere Keser-Patienten vielleicht, ob er darüber Aufzeichnungen führt?

Tja, nachdem ich hier nun fleißig weiter gelesen habe, kommen da natürlich auch die ein- oder anderen Bedenken: Hätte ich meinen doch recht kleinen Donor eher schonen sollen, eine größere OP inklusive der bald fälligen Front à la Hattingen anpeilen sollen... dort wird auf der Website vorgerechnet: Erste FUE mit (nur) 2k Grafts, danach tendenziell weniger ergibt in Summe nicht mehr als 4k eine Monster-Session hätte ggf. mehr gebracht... Naja. Hängt alles davon ab, wie es mit dem HA weitergeht. Die Front wird auf jeden Fall irgendwann fällig, das ist

sicher wie es mit der Tonsur weitergeht, muss sich dann zeigen und ob dann 2k Grafts ausreichen, wird spannend. In jedem Fall bin ich für den Moment ganz unvernünftigerweise recht zufrieden, mich zumindest haartechnisch wieder (hinten) auf dem Stand von 2015 zu fühlen ;)

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Grafty on Tue, 14 Jan 2020 08:53:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mit 2000 Grafts hast Du Deinen Donor sicher noch nicht verwüstet. Solltest Du doch noch irgendwann eine FUT Megasession bei Hattingen machen wollen, geht das auch nach einer FUE. Entscheidend ist da mehr die Laxity. Also genieß das jetzt erstmal und warte mal ab. Wenn Du vorne konservativer bleibst, sollte das auch irgendwann mit einer weiteren FUE gehen.

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by stevemcqueen on Tue, 21 Jan 2020 11:55:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich wünsche dir gutes Wachstum!
Warum du dich aber für eine Vier-Tages-OP für nur insgesamt 2000 Grafts entschieden hast, verstehe ich überhaupt nicht. Ich meine, warum dann keine 20-Tages-OP mit jeweils 100 Grafts pro Tag? (Überspitzt gesagt...)
Was soll denn daran "schonend" sein?
Du hast gesagt, du hättest viel recherchiert. Wo findet man denn hier Berichte darüber, das es eine besonders gute und entspannende Sache ist, eine eigentlich 1-Tages-OP aufzuteilen auf VIER Tage?
Bei diversen guten Ärzten hier dauern 2000 Grafts gerade mal ca. 8 bis 10 Stunden, maximal. Dafür hättest du statt acht mal Spritzen-Sessions nur zwei Mal bekommen und wärst nach einem Tag durch gewesen.
In meine 1. OP habe ich vor 5 Jahren 3560 Grafts an einem Tag verpflanzt bekommen, das war anstregend, keine Frage, aber diese OP aufzuteilen wäre noch anstrengender gewesen.
Vor einer Woche hatte ich meine 2. HT: unrasiert, weshalb der Prozess der Entnahme deutlich länger dauert. Daher wurde die OP auf zwei Tage verteilt, 1x 12 Stunden, 1x 8 Stunden.
Ich kann nun bestätigen, dass mehrere Tage noch mal anstrengender sind, also ein Tag (egal wie lang dieser ist).
Also nur für Leser, die so etwas auch vorhaben! Wenn es möglich ist, besser nur einen Tag.

Ich finde, es ist jedoch richtig gewesen, erst mit hinten/vorne zu beginnen, also keine "Riesen-OP" zu machen. Die meisten hätten jedoch vorne begonnen (wie auch ich damals), da den meisten vorne wichtiger ist. Auf den Kopf schauen wenig, ins Gesicht/vorne jedoch viele.
Damit meine ich, dass ich als erstes 2000 nach vorne gesetzt hätte, im Anschluss dann nach einiger Zeit den Rest mit maximaler Ausbeute bei einer 2. HT nach hinten/oben. Wenn es dort dann "nicht ganz so dicht" wird mit beispielsweise 1300 verpflanzten Grafts, wäre das nicht so schlimm wie vorne.
Es stimmt im Übrigen, dass man bei Folge-HTs nicht mehr so viel Grafts verpflanzten kann wie

bei der 1. HT.
Grob gesagt gibt es folgende Richtlinie:
1. HT: 3000 bis 4000 Grafts
2. HT: 1500 bis 2500 Grafts
3. HT: 500 bis 1000 Grafts
Da dein Donor nicht der beste zu sein scheint, schätze ich die Ausbeute bei einer 2. HT bei dir auf 800 bis 1200 Grafts, die du dann nach vorne verpflanzen lassen kannst. Wird bei dir aber vorne dann auch ausreichend ein gutes Bild abgeben...

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by KK91 on Tue, 28 Jan 2020 12:09:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen Dank für den Beitrag.

Ich warte auch seit Wochen auf eine Antwort von der Klinik. Gibt es zufällig ne Möglichkeit den Prozess zu beschleunigen? Vielleicht einen eMail Kontakt oder Telefonnummer von dem Ozgur ?

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Fri, 31 Jan 2020 08:02:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ging mir auch so, KK91. Auf der Website ist die Handynummer, da per WhatsApp nachfragen hat bei mir geholfen.

Grafty und stevemcqueen, danke für eure Antworten - das waren wertvolle Anstöße für mich.. Und ehrlich gesagt habe ich keine Ahnung, wieso er das so krass reduziert... Wahrscheinlich, weil er eben zwei Patienten pro Tag machen kann...

Besten Dank und viele Grüße!

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Desmond on Sat, 01 Feb 2020 01:52:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Cahill schrieb am Fri, 31 January 2020 09:02Ging mir auch so, KK91. Auf der Website ist die Handynummer, da per WhatsApp nachfragen hat bei mir geholfen.

Grafty und stevemcqueen, danke für eure Antworten - das waren wertvolle Anstöße für mich.. Und ehrlich gesagt habe ich keine Ahnung, wieso er das so krass reduziert... Wahrscheinlich, weil er eben zwei Patienten pro Tag machen kann...

Besten Dank und viele Grüße!
Allein schon, dass man ihn kaum erreichen kann zeugt im hohem Maße an Unprofessionalität.

Für mich ist das auch ein Zeichen von Geiz is geil Mentalität, warum sonst stellt man nicht einfach Jemand gescheites dafür ein ? Ich kapiere das echt nicht !

Dr. Keser Technik ist mMn schon lange nicht mehr stay of the art. Ja warum nur diese Minisessions ? Seine Anästhesie Technik ist nicht ausgereift, da er mit der Stick&Place Methode arbeitet und die Anästhesie nur begrenzt wirkt. Er müsste ansonsten immer wieder nach betäuben und das wäre dann kontraproduktiv, sowohl für den schmerzempfindlichen Patienten, als auch die Anwuchsrate. Andere Kliniken sind dahingehend viel viel weiter.

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Sat, 01 Feb 2020 09:12:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey Desmond, danke für deinen Kommentar. Das finde ich spannend, kannst du mir das etwas genauer erklären, wie andere Ärzte den Prozess weniger schmerzhaft bei gleich guter Anwuchsrate ermöglichen? Ich habe einige Beiträge hier gesehen, bei denen erst Slots gemacht wurden, dann Pause, dann setzen... Hatte mich ehrlich gesagt verwundert, weil ich dachte, dass die Wundheilung ja recht schnell einsetzen würde...
Danke für die Erklärung!

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Pame on Sat, 01 Feb 2020 09:34:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Da muss ich Desmond recht geben, die Kommunikation bei Keser ist sehr mangelhaft. Seit Monaten warte ich auf Rückmeldung von Mehmet wegen eines Termins, obwohl ich mich schon im Juli 2019 bei ihm wegen einer OP im Februar/März 2020 gemeldet hatte... da kam keine Initiative seitens Keser, nun mache ich die OP bei HLC.

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by stevemcqueen on Mon, 03 Feb 2020 09:41:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Desmond schrieb am Sat, 01 February 2020 02:52Cahill schrieb am Fri, 31 January 2020 09:02Ging mir auch so, KK91. Auf der Website ist die Handynummer, da per WhatsApp nachfragen hat bei mir geholfen.

Grafty und stevemcqueen, danke für eure Antworten - das waren wertvolle Anstöße für mich.. Und ehrlich gesagt habe ich keine Ahnung, wieso er das so krass reduziert... Wahrscheinlich, weil er eben zwei Patienten pro Tag machen kann...

Besten Dank und viele Grüße!

Allein schon, dass man ihn kaum erreichen kann zeugt im hohem Maße an Unprofessionalität. Für mich ist das auch ein Zeichen von Geiz is geil Mentalität, warum sonst stellt man nicht einfach Jemand gescheites dafür ein ? Ich kapiere das echt nicht !

Dr. Keser Technik ist mMn schon lange nicht mehr stay of the art. Ja warum nur diese Minisessions ? Seine Anästhesie Technik ist nicht ausgereift, da er mit der Stick&Place Methode arbeitet und die Anästhesie nur begrenzt wirkt. Er müsste ansonsten immer wieder nach betäuben und das wäre dann kontraproduktiv, sowohl für den schmerzempfindlichen Patienten, als auch die Anwuchsrate. Andere Kliniken sind dahingehend viel viel weiter.

Ich dachte, du bist "Verfechter" der Stick&Place Methode?
Also bei meiner vor Kurzem gemachten 2. HT wurden am 2. Tag seitlich ca. 1000 Grafts entnommen und nach vorne zur Verdichtung der Haarlinie gesetzt... quasi im "Standardvorgehen": Erst Entnahme aller Grafts, dann stechen der Kanäle und einsetzen durch die Assistentinnen.
Es wurde dafür aber nur 1x vorne betäubt und musste nicht nachbetäubt werden... also die Betäubung verschwand gerade als die letzten Grafts eingesetzt wurden. Das alles kommt mir so sehr schonend vor, ich hatte weder eine Schwellung im Gesicht noch Rötungen.
Eine in vier Teile gesplittete HT kommt mir dagegen echt mega stressig vor, also an sich für den Patienten aber auch für die Haare/Kopfhaut wegen der dauernden Betäubungen, auch wenn diese immer an anderen Stellen vorgenommen werden...

Was genau ist für dich jetzt wirklich schonender bzw. eine zeitgemäßere Methode?

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Franky100 on Tue, 04 Feb 2020 16:28:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

HLC arbeitet doch auch mit "stick and place".

Was machen die denn besser? Die machen doch auch immer nur etwa 800 Grafts am Stück, dann Pause und wieder weiter?

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Tani93 on Tue, 04 Feb 2020 17:26:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

update wär viel interessanter meiner Meinung nach :)

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Franky100 on Tue, 04 Feb 2020 17:43:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tani93 schrieb am Tue, 04 February 2020 18:26update wär viel interessanter meiner Meinung

nach :)

Hilft mir auch nix, wenn das Verfahren so unausgefreift bzw. altmodisch, dass dauernd nachgespritzt werden muss.....

Jede neue Spritze verringert die Anwuchsrate....

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Tani93 on Tue, 04 Feb 2020 19:56:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wenn Keser so schlecht und altmodisch wäre wie hier behauptet wird ist am Ende keiner gezwungen zu ihm zu gehen. Ich war selbst bei ihm und bin mit der Kommunikation mit der Behandlung, Anästhesie und seiner Fachlichen Kompetenz sehr zufrieden gewesen.
Er ist ein ehrlicher Doc was sehr selten ist in der brache!
Wenn dein Donor scheisse ist sagt er das! Wenn du scheiss Vorraussetzungen hast sagt er das!

Ich finde Desmond hat einfach selbst schlechte Erfahrung mit keser gemacht (Ohne dich persönlich angreifen zu wollen) was durchaus sein kann da jeder
Mensch individuell ist und seit dem macht er ihn in jeglicher Hinsicht schlecht MEINER Meinung nach.

Grüße

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Wed, 05 Feb 2020 08:56:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das letzte Update ist ja erst zwei Wochen her... also jetzt keine Welten dazwischen. Entscheidet selbst.

Zu dem Thema oben: Ich finde die Diskussion spannend und würde gern verstehen, warum hohe Anwuchsraten bei Keser trotz der vielen Spritzen entstehen... rein vom Ablauf her wäre ich beim nächsten Mal definitiv lieber bei ein bis zwei Sessions...

File Attachments

1) IMG_20200205_095036.jpg, downloaded 2505 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by stevemcqueen on Wed, 05 Feb 2020 09:27:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sieht sehr gut aus. Jetzt nach 4/5 Monaten fängt es auf der Tonsur ja erst so richtig an.
Da wird mir wieder bewusst, dass ich noch vier Monate warten muss, bis es dort anfängt zu sprießen :? :? :lol:

Un zu diesem ganzen Thema "warum hohe Anwuchsraten bei Keser trotz der vielen Spritzen entstehen"...
Ganz ehrlich, das ist alles Kinderkram. Wenn die Ergebnisse eines Arztes sehr gut sind und hier im Forum ausführlich lange Zeit berichtet wird, dann ist es vollkommen egal, ob bei dem einen Arzt von 3000 Grafts 61 mehr anwachsen als bei dem anderen.
Wenn ich beispielsweise die Wahl hätte zwischen deinem 4-Tages-Marathon und einem Arzt, der ebenfalls sehr gute Ergebnisse erzielt, aber alles an einem Tag mit etwas mehr Spritzen erledigt, dafür aber eben 61 Grafts weniger anwachsen, wäre mir das, sorry, auf gut deutsch gesagt, vollkommen scheiss egal.

Die Hauptsache ist, dass dir die Ergebnisse in den Berichten gut gefallen und du deinem Arzt vertraust. Wenn da oben nachher ein paar Grats fehlen sollten, fällt das niemandem auf, wenn das Ergebnis doch toll ist.

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Sat, 29 Feb 2020 14:54:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey Leute,

hier mein Februarupdate nach dem Haarschnitt. Würde sagen: Von "Platte" bis "dünnes Haar" vorgerückt...

File Attachments
1) IMG_20200229_154447.jpg, downloaded 2428 times
2) IMG_20200229_154045.jpg, downloaded 2391 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by pumuck on Sat, 29 Feb 2020 16:33:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Cahill,

habe mir eben deinen sehr ausführlichen und angenehm zu lesenden Bericht über deine HT

reingezogen.
Hatte heute vor genau 2 Wochen auch meine HT mit insgesamt 2070 Grafts, jedoch bei mir in der Front.
Meine gesamte OP war in nicht mal 6 Stunden beendet.
Das setzen der Betäubung war fast schmerzlos und hielt für die komplette Zeit der OP, ein nachspritzen war nicht nötig.
Nach meiner Fertigstellung konnte ich in mein Zimmer gehen und mir relativ entspannt die Bundesliga anschauen.
Die gleiche OP auf 4 Tage zu verteilen wäre für mich nicht vorstellbar gewesen. Das wichtigste für dich ist, dass dein Endergebnis deinen Wünschen entspricht, alles andere hast du ja schon erfolgreich hinter dich gebracht.

VG pumuck

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Sun, 29 Mar 2020 12:22:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und mein März-Update. Dank Corona länger kein Haarschnitt. Im Vergleich zum Februar finde ich, dass da jetzt ein kleinerer Sprung stattgefunden hat, die Haare sind nur länger als auf dem letzten Bild. Also hoffe ich, dass sich das dünne Haar da noch deutlich verdichtet. Was mir auffällt: Die neuen Haare sind sehr schwer zu bändigen. Locken und kräuseln sich. Ist das ein bekanntes Phänomen? Zweite Beobachtung: Vorne brauche ich dann auch bald was... Mal sehen :)

File Attachments
1) IMG_20200329_141052.jpg, downloaded 2502 times
2) IMG_20200329_141053.jpg, downloaded 2470 times
3) IMG_20200329_141057.jpg, downloaded 2371 times
4) IMG_20200329_141102.jpg, downloaded 2469 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Mariokro on Wed, 01 Apr 2020 15:35:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ist ja schon ein super ergebnis! im vergleich zur anfangsplatte!
bin gespannt wieviel sich noch tut.

lg

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by stevemcqueen on Mon, 06 Apr 2020 07:14:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Der Vergleich mit deinen Anfangsfotos ist natürlich immer wichtig. Im Vergleich sieht man deutlich die Verbesserung.
Nichtsdestotrotz muss und wird sich noch etwas tun. Du bist jetzt quasi erst in dem Monat, in dem vorne alles fast fertig wäre (also wenn du dort auch transplantierte Haare hätten), denn vorne wächst immer deutlich schneller.
Jetzt beginnt es hinten quasi erst richtig. Also der richtige Sprung sollte jetzt bis zum 9. Monat einsetzen und bis zum 12. Monat sollten die neuen Haare dann auf eine normale Länge gewachsen sein.
Weiterhin viel Spass!

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Mon, 20 Apr 2020 07:56:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Moin! Hier mein April-Update... sind nun also fast 7 Monate. Ich nutze die Gelegenheit, mal Fotos zu posten, die "nicht so optimal" sind – in der Vergangenheit habe ich immer Fotos der trockenen Haare, direkt nach dem Haarewaschen (also wenn sie noch fluffig sind... :d) gemacht. Nun war mir schon aufgefallen, dass Lichtbedingungen, Haarlänge, Haarzustand (also ungewaschen/verschwitzt vs. trocken und frisch gewaschen) eben einen Unterschied machen. Hier also Fotos mit meinem got2be Haarwachs (Strandmatte heißt das Zeug) drin. Die Haare sind (Corona-Selbsthaarschnitt sei Dank) nun etwas kürzer und gerade etwas zusammengepappt vom Haarwachs. Man sieht gleich, da muss noch was passieren... natürlich zur Anfangsplatte viel, viel besser, aber ich hoffe, dass sich das noch deutlich verdichtet. Abends tun sich da schon sehr deutliche Lücken auf... :)

File Attachments
1) IMG_20200420_092528.jpg, downloaded 2224 times
2) IMG_20200420_092631.jpg, downloaded 2203 times
3) IMG_20200420_092633.jpg, downloaded 2184 times
4) IMG_20200420_092634.jpg, downloaded 2190 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by _Mario on Tue, 05 May 2020 13:03:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sehr schön geschriebener Bericht! :thumbup:

Um die circa-Dichte herauszufinden, kannst du mal einfach den Durchmesser deiner (ehemaligen) Platte messen und damit mit der Kreisformel die Plattenfläche.
2000 Grafts geteilt durch diese Fläche ergibt dann in etwa die Dichte Grafts/cm² ;) - ich

würde dann noch 10% abziehen (Anwuchsrate).

Die Dichte ist (noch) nicht superoptimal, aber gelohnt hat es sich auf alle Fälle schonmal.
Ich würde an deiner Stelle den Donor für vorne schonen (da zeichnet sich schon was ab, du wirst es brauchen) und für den Fall der Fälle hinten evtl. irgendwann noch mit BHT verdichten.

4 Sessions à 500 Grafts empfinde ich persönlich - sorry - auch als Unsinn, vor allem mit der Begründung so 2 Patienten am Tag behandeln zu können??!!? Wenn er dich 2 Tage behandelt hätte und dann den nächsten...?

Ansonsten: es ist bereits jetzt eine deutliche Verbesserung, Happy Growing!

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Tani93 on Mon, 22 Jun 2020 12:20:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gibts ein Update ;)

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Fri, 03 Jul 2020 08:50:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey, hier das Update... insgesamt definitiv eine Verbesserung, bin aber nach wie vor etwas enttäuscht über die Dichte insgesamt und insbesondere im linken Bereich. Das sieht, wenn die Haare den ganzen Tag über etwas fettiger werden dann wieder recht lückenhaft aus... Bin jetzt quasi in Monat 10 und denke mal, dass es da keine großen Sprünge mehr geben wird? Insgesamt sind die neuen Haare recht schwer zu zähmen und locken sich deutlich mehr, aber das ist einigermaßen verschmerzbar....

File Attachments
1) IMG_20200629_084053.jpg, downloaded 1889 times
2) IMG_20200629_084246.jpg, downloaded 1871 times
3) IMG_20200629_084249_1.jpg, downloaded 1888 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Fri, 11 Sep 2020 08:47:52 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hey Leute,

hier ist es: Mein finales, 1-Jahres-Update. Wie schon in den vorigen Antworten erwähnt: Da gab es jetzt zum Ende hin keinen krassen Sprung mehr (leider). Ich habe insgesamt gemischte Gefühle. In einem "Durchschnittszustand", also mit ungekämmten, Am-Ende-des-Tages-Kopf mit leicht verwuselten Haaren fühle ich mich doch noch recht kahl da oben und recht unwohl. Frisch gewaschen und gut "gelegt" sieht das ganze ganz annehmbar aus. Könnte auch damit zu tun haben, dass die neuen Haare irgendwie recht schwer zu bändigen sind und deutlich stärker gelockt sind. Insgesamt, klar, eine deutliche Verbesserung. Aber der starke zeitliche Aufwand (oben beschrieben) und die vergleichsweise hohen Kosten (für Türkei) würden mich jetzt spontan nicht wieder zu Keser gehen lassen.

Wie schätzt ihr das Ergebnis ein? War es richtig "nur" auf 2130 Grafts zu gehen? Angesichts der sich vorne abzeichnenden Baustelle, die ich wohl erst nächstes Jahr attackiere, ist es wohl sinnvoll, noch Reserven zu haben. Hier muss ich noch schauen, ob ich weiter ausfallen lasse oder einen Arzt finde, der gut darin ist, in bestehende nicht-ganz-kahl-Regionen zu verpflanzen... Tips nehme ich gerne!

Danke für eure zahlreichen Fragen und Anmerkungen!

File Attachments

1) Screenshot 2020-09-11 at 10.40.24.png, downloaded 1772 times
2) Screenshot 2020-09-11 at 10.40.38.png, downloaded 1748 times

---

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Jonny 77 on Sat, 12 Sep 2020 12:06:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Du hast erst 1 jahr hinter dir. Die platte braucht deutlich länger manchmal um zuzuwachsen!!! Vielleicht sieht es in einen halben jahr deutlich zugewachsener aus. Wenn nicht würde ich dir minox empfehlen für dein hinterkopf. Damit kannste eine menge rausholen hoffentlich!!!

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Glatzfratz on Sat, 12 Sep 2020 12:34:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Schätze auch da geht noch was. Tonsur dauert oftmals länger.

Wenn du mittelfristig dran bleibst, könnte Minox Foam 1x täglich eine Überlegung wert sein.

Außerdem wirken deine Haare auf den Bildern oft etwas ölig/fettig. Evtl. Sebo-AGA. Könntest optisch durch Ketozolin 2% 1-2 mal wöchentlich (gut einwirken lassen) vielleicht auch noch etwas rausholen.

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Gokhan on Mon, 21 Sep 2020 12:37:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Pame schrieb am Sa, 01 Februar 2020 10:34Da muss ich Desmond recht geben, die Kommunikation bei Keser ist sehr mangelhaft. Seit Monaten warte ich auf Rückmeldung von Mehmet wegen eines Termins, obwohl ich mich schon im Juli 2019 bei ihm wegen einer OP im Februar/März 2020 gemeldet hatte... da kam keine Initiative seitens Keser, nun mache ich die OP bei HLC.

Habe auch längere Zeit keine Antwort bekommen

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Mon, 01 Feb 2021 14:07:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und hier noch ein (unerwartetes) Update mit einem Plot-Twist. Coronabedingt gönne ich mir ein Experiment, das ich wahrscheinlich VOR dieser Erfahrung hätte machen sollen: Wie sehe ich eigentlich mit der Vollplatte aus? Hintergrund meines Experiments: Wie ihr auf den anderen Bildern gesehen habt, wäre nun vorne "fällig". Ich stehe also vor der Entscheidung, noch einmal Geld in die Hand zu nehmen. Keser hat sich ja wie beschrieben nie zu Zahlen bezüglich meines Donors geäußert; ich habe also keine Ahnung, wieviel da für "vorne" noch zu holen ist. Mein Bauchgefühl: Es ließe sich aktuell sicher noch einiges "richten", die Gretchenfrage jedoch ist: Wie geht's weiter mit dem Haarausfall? Droht die NW7-Sportplatzumrandung wie bei Vaddern? Bleibt es bei der aktuellen, sagen wir, NW5,5-Situation? Würde ich Inselbildung riskieren? So richtig kann mir keiner die Zukunft vorhersagen, insbesondere, da ich kein Finasterid einnehmen möchte. Daher nun der Test. Vielleicht für all jene interessant, die sich fragen, wieviel man eigentlich von den FUE-Narben sieht. Die Antwort: Jap, man sieht sie. Aber man muss schon genau hinschauen. Sie fallen weniger auf, wenn man richtig für Kahlschlag sorgt. Bei reiner Langhaarschneider-Behandlung sieht man den Lochfraß.

Aktuell: Fühle mich wie ein unfreiwilliger Skinhead und mir ist kalt. So gar nicht "ich", der mir da aus dem Spiegel entgegen blickt. Aber ich gebe der Sache mal für ein paar Wochen eine Chance. Das Damoklesschwert der "wie geht es weiter?"-Frage wäre in jedem Fall unschädlich gemacht, sollte mir der Kahlschlag gefallen...

File Attachments
1) IMG_4121.jpg, downloaded 1453 times
2) IMG_4124.jpg, downloaded 1448 times
3) IMG_4134.jpg, downloaded 1430 times
4) IMG_4137.jpg, downloaded 1443 times

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by SirRagusa on Mon, 01 Feb 2021 20:36:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Warum direkt 0mm und nicht erstmal 3mm? Klar so wie jetzt hat es einen krassen Effekt

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Wed, 03 Feb 2021 06:53:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zwei Gründe:

1. Man sieht den Lochfraß tatsächlich weniger, wenn kein Kontrast (Haar/Kein Haar) zu sehen ist
2. Man sieht auch weniger, wo bei mir die Haare dünn sind...

Nur kurz tragen hat halt nicht denselben Effekt, komplett auf Haare zu verzichten...

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by conanC on Wed, 21 Apr 2021 13:29:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gibts was Neues für uns?

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Cahill on Wed, 21 Apr 2021 20:50:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bin beim Kahlschlag geblieben... Bislang alles gut ;)

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by Fredmaster on Wed, 21 Jul 2021 18:22:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mit dir kann man bestimmt sauber ein Bier trinken gehen :)

Das du dir diese 4 Tage Sessions bei Keser „angetan“ hast, zollt mir Respekt ab. Auf der anderen Seite denke ich aus meiner persönlichen Sicht, hättest du bei einem anderen Arzt bzw für deinen Fall passenderen Klinik viel mehr rausholen können.
Aber das wichtigste ist ja, dass du dich gut fühlst.

Ich kann diesen völlig überzogenen Preis von 3,5€ pro Graft nicht nachvollziehen. Viele Top-Kliniken sind schon längst an Keser vorbeigezogen meiner Meinung nach.

Nun denn, it is what it is.

Alles Gute dir!

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by gumgum on Sun, 14 Nov 2021 19:00:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Cahill,
auf deinen Kahlschlagbildern frage ich mich, wo denn die eingeplfanzten Haare sind?

Subject: Aw: 2130 Grafts FUE Sept 2019 bei Keser
Posted by NoHairMan on Tue, 05 Sep 2023 16:44:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

melde mich nach 7 Jahren nach meiner ersten HT bei Jeder. Habe dazu genau das gleiche Feedback von Beratern als auch Community Mitglieder gehört. Haarlinie war dennoch top mit 2000 crafts da du das mit der Technik erwähntest, er verwendet wohl auch je ältere Nadel etc. Wen würdest du empfehlen?